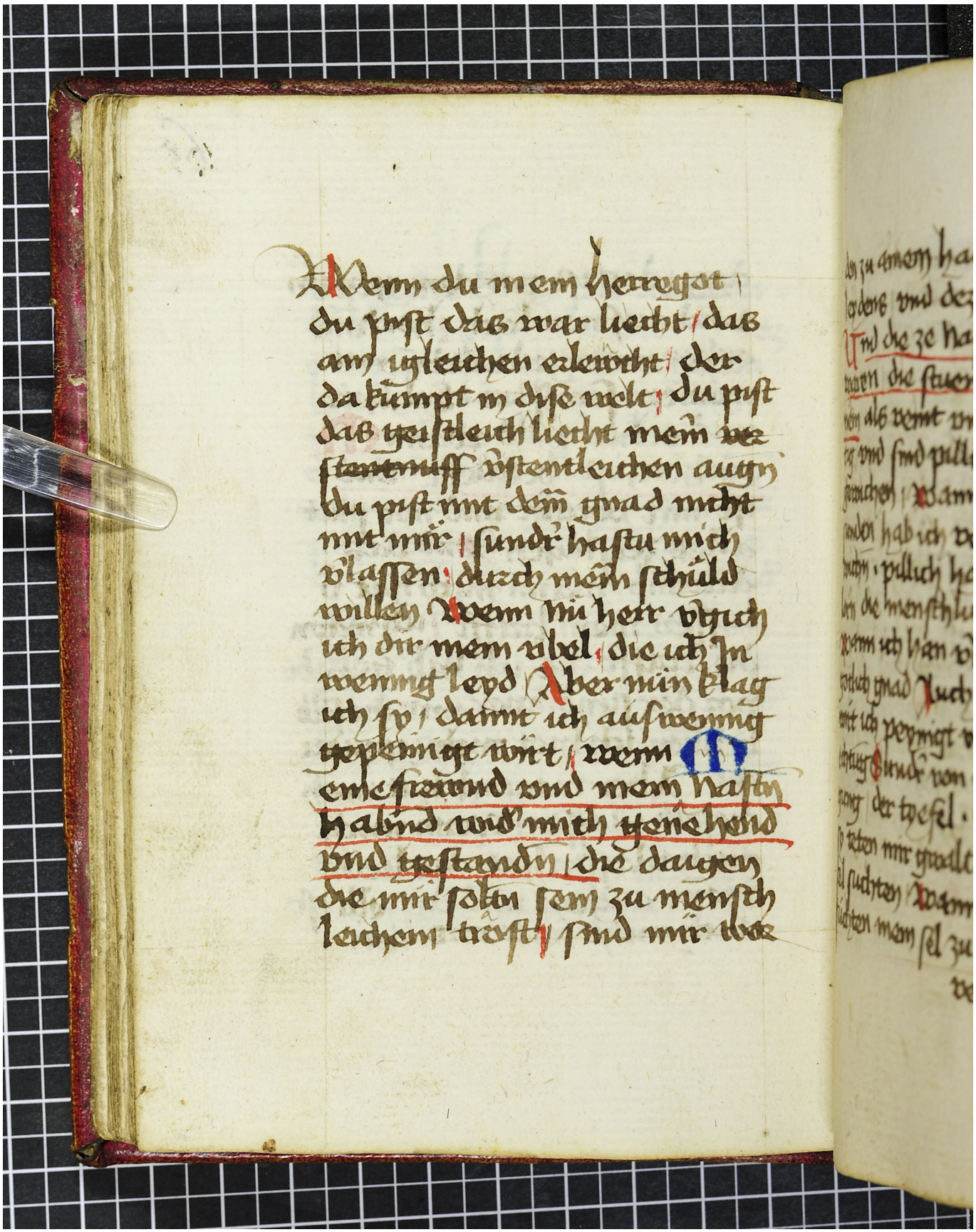
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Wenn du mein herregot
du pist das war liecht / das
am ygleichen erleucht / der
da kumpt in dise welt / du pist
das geistleich liecht mein ver
stentniss östentleichen augen
du pist nit dem gnad nicht
mit mir / sunder hastu mich
vlassen / durch mein schuld
willen Wenn nu herr vbrich
ich dir mein vbel / die ich in
wenniget leyd Aber nun klag
ich sy / daimt ich auswenniget
gepeniget wirt / wenn
ein freund vnd mein hasten
halend vnd mich geniehend
vnd gestandn / die daugen
die mir solten sein zu mensch
leichem trost / sind mir wor